Beim Chorkonzert „Emotions in Music" brachten die Four Valleys und der Gospeltrain mit altbekannten Hits und Gospelliedern Stimmung und Emotion pur in die vertrauten Mauern der Johanniskirche.

Foto: Anna Walocha

500 begeisterte Besucher beim Konzert mit den Four Valleys und Gospeltrain in der Johanniskirche

Gospelchöre erobern die Herzen

Anna Walocha

Plettenberg. In der Kirche gibt es nur Orgelmusik und Kirchenlieder? Von wegen - beim Chorkonzert „Emotions in Music" brachten die Four Valleys und der Gospeltrain mit altbekannten Hits und Gospelliedern Stimmung und Emotion pur in die vertrauten Mauern der Johanniskirche.

Mitklatschen und Mitsingen war in der ausverkauften Johanniskirche angesagt - wer dabei den rund 500 Besuchern in die Augen schaute, der sah: Hier haben die Musikliebhaber mächtig Spaß. „Wir freuen uns, dass so viele Menschen heute ihren Abend mit uns verbringen", so 1. Vorsitzender Frank Schmidt mit Blick auf die fröhlichen Zuschauer. Den Abend voller Musik umrahmten die Four Valleys mit ihren gesanglichen Einlagen. Das Motto „Emotions in Music" erwies sich an diesem Abend als Volltreffer.

Minutenlanger Beifall des Publikums

Mit altbekannten Hits wie „Halleluja", „The rose" oder „In this heart", gesungen unter der Leitung von Thomas Weidebach, begeisterten sie die Plettenberger mit ihrem Können.

Gospeltrain trat in einem 40-minütigen Block auf und eroberte in dieser kurzen Zeit die Herzen der Besucher. Zum ersten Mal traten die Siegener in der Vier-Täler-Stadt auf. „Die Four Valleys haben wir bei einem Chorkonzert kennen gelernt und uns über deren Einladung, diesen Abend mitzugestalten, sehr gefreut", meinte Sopranistin Christiane Wenmakers. 30 Männer und Frauen sangen daraufhin beim Konzert Gospels aus den verschiedensten Richtungen. Ob bei jazzigen Stücken wie „It's ragtime", Evergreens wie „Get around" von den Beach Boys oder Mitsing-Gospels wie „Ain't nobody". Gospeltrain verdiente sich riesigen Applaus für jedes Lied. Die vierköpfige Band mit Hartwig Weidt (Schlagzeug), Anna Müller (Bass), Friedhelm Weinbrenner (Keyboard) und Klaus Zarmutek (Saxophon) gab jedem Stück den letzten Schliff. Nach dem schwedischen Lied „Gabriella's Song" aus dem Film „Wie im Himmel" gab es minutenlangen Beifall. Über die positive Rückmeldung zeigte sich Gospeltrain erfreut: „Dass sie so viel Gefallen an unseren Songs haben, ist einfach super", so Chorleiter Jörg Siewert.

INFO

Dienstags Chorprobe im Bürgerhaus Bremcke

- Die vielen positiven Rückmeldungen zum eindrucksvollen Konzert hielten die Besucher im ausgelegten Gästebuch fest.
- Nach dem Konzert verbrachten die Four Valleys und der Gospeltrain noch einen geselligen Abend im Bürgerhaus Bremcke.
- Über Verstärkung freuen sich die Four Valleys - Interessierte können an einer Chorprobe dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr im Bürgerhaus Bremcke teilnehmen.